



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Datenschutzrechtliche Aufklärung und Einwilligung inkl. Information gem. Art.13 EU-DSGVO

Verantwortliche Projektleitung

PD Dr. Larissa Wolkenstein
Klinische Psychologie und Psychotherapie, LMU München
Tel: 089 2180-72516
E-Mail: larissa.wolkenstein@psy.lmu.de

Milena Aleksic, M.Sc.
Klinische Psychologie und Psychotherapie, LMU München
Tel: 089-2180-5171
E-Mail: milena.aleksic@psy.lmu.de
www.psy.lmu.de/klin

Versuchsleiterin

Mandy Pree
E-Mail: mandy.pree@campus.lmu.de

Datenschutzrechtliche Aufklärung und Einwilligung inkl. Information gem. Art.13 EU-DSGVO

Sehr geehrte Studienteilnehmer:in,

im Folgenden möchten wir Sie ausführlich über Sinn und Zweck der geplanten Studie sowie deren Ablauf informieren. Bitte lesen Sie sich die nachfolgenden Informationen sorgfältig durch, bevor Sie sich für eine Teilnahme an der Studie entscheiden. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an die Versuchsleiterin Milena Aleksic (milena.aleksic@psy.lmu.de) und die Projektleiterin Frau PD Dr. Wolkenstein (larissa.wolkenstein@psy.lmu.de) wenden.

1. Beschreibung des Forschungsvorhabens

Wir sind Wissenschaftler:innen am Department Psychologie der LMU München und beschäftigen uns mit der Erforschung, Diagnostik und Therapie psychischer Störungen. Ziel dieser Studie ist es, genauer zu erforschen, welche Einstellungen und welches Wissen Psychotherapeut:innen und Rechtsanwält:innen zum Thema „Traumafokussierte Psychotherapie“ haben. Die Studie richtet sich explizit an Psychotherapeut:innen und Rechtsanwält:innen. Die genauen Ein- und Ausschlusskriterien werden unter Abschnitt 3 ausführlich dargestellt.

2. Inhalt und Zweck der Studie

2.1 Ablauf der Studie

Die folgende Studie besteht aus einem Online-Fragebogen, der aus verschiedenen Frageblöcken besteht. Sollten Sie die Einschlusskriterien nicht erfüllen, wird die Umfrage bereits nach dem ersten Frageblock beendet. Andernfalls durchlaufen Sie alle vier Frageblöcke. Das Ausfüllen des gesamten Fragebogens wird etwa 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



2.2 Vergütung der Teilnahme

Die Teilnahme an der Studie wird nicht vergütet. Sie haben jedoch im Anschluss an die Befragung die Möglichkeit, an einer Verlosung teilzunehmen. Verlost werden 20 Gutscheine von Fachverlagen im Wert von jeweils 100€.

2.3 Informationen zu Risiken und Belastungen

Die Teilnahme an der Studie ist mit keinerlei Risiken für Ihre Gesundheit verbunden.

2.4 Verwendung der Daten

Die Ergebnisse und Primärdaten dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht in vollständig anonymer Form, d.h. ohne, dass die Daten den jeweiligen Teilnehmenden an der Studie zugeordnet werden können. Gemäß der Leitlinien zu "Prinzipien für den Umgang mit Forschungsdaten" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sollen die anonymen Daten zudem in frei zugängliche wissenschaftliche Repositorien hochgeladen werden. Dies soll dem Zweck dienen, die Qualitätssicherung zu fördern und die Qualität der wissenschaftlichen Arbeit zu verbessern, indem es anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht wird, die Daten wiederzuverwenden.

3. Betroffener Personenkreis

An dieser Studie können in Deutschland berufstätige Psychotherapeut:innen und Rechtsanwält:innen teilnehmen. Die genannten Ein- und Ausschlusskriterien werden zu Beginn des Fragebogens abgefragt.

4. Zu erhebende Daten

Im Rahmen der Studie werden folgende personenbezogene Daten erhoben: E-Mail-Adresse (und ggf. Wohnadresse). Diese sind für die Kontaktaufnahme (bzw. den Versand des Gutscheins) notwendig, falls Sie an der Verlosung teilnehmen (und einen Gutschein gewinnen sollten). Wenn Sie nicht an der Verlosung teilnehmen, werden diese Daten nicht erhoben. Zur Stichprobencharakterisierung werden des Weiteren allgemeine soziodemographische Daten (z.B. Alter, Geschlecht, Berufsbezeichnung) erfasst.

5. Analyseergebnisse der Daten

Die Ergebnisse der Analysen dienen dazu, einen Überblick über den Wissensstand und die Ansichten zum Thema „Traumafokussierte Psychotherapie“ zu erhalten.

6. Lagerung und Weitergabe von Daten

Die personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse und ggf. Adresse zum Zwecke der Kontaktaufnahme für die Verlosung) werden passwortgeschützt über die Erhebungssoftware „SoSci-Survey“ gespeichert, auf die ausschließlich Studienmitarbeiter:innen mit entsprechender Zugangsberechtigung Zugriff haben. Die Erhebung aller weiteren Daten erfolgt anonym und getrennt von den Kontaktdaten. Ihre Kontaktdaten werden nicht außerhalb der Software „SoSci-Survey“ gespeichert und es erfolgt keine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Personen außerhalb der Studienarbeitsgruppe. Nach Ende der Verlosung werden alle personenbezogenen Daten vernichtet.

Die Erhebungssoftware „SoSci-Survey“ erhebt und speichert Ihre Daten DSGVO-konform. Die Daten werden ausschließlich auf dem Server der LMU München verarbeitet, der die höchsten Sicherheitsanforderungen erfüllt. Es werden keine IP-Adressen der Teilnehmer:innen gespeichert.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Auch alle übrigen Daten werden nur auf universitätsinternen Laufwerken bzw. verschlüsselten Festplatten gespeichert.

Die Ergebnisse und Originaldaten dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht in vollständig anonymisierter Form, d.h. ohne dass die Daten den Teilnehmer:innen der Studie zugeordnet werden können. Die anonymen Daten dieser Studie werden als "open data" in einem sicheren, internetbasierten Repositorium namens Open Science Framework (<https://osf.io/>) zugänglich gemacht. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in Bezug auf Nachprüfbarkeit und Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse sowie der optimalen Datennachnutzung.

7. Beteiligte, Datenflüsse und speichernde Stellen

Die anonymen Daten werden durch die Projektarbeitsgruppe (unter der Leitung von PD Dr. Larissa Wolkenstein) erhoben und auf universitätsinternen Laufwerken bzw. verschlüsselten Festplatten innerhalb der Universität aufbewahrt.

Die Datenerhebung und -auswertung wird u.a. auch von Student:innen im Rahmen von Abschlussarbeiten durchgeführt. Es erfolgt keine Weitergabe der Kontaktdaten an Personen außerhalb der Projektarbeitsgruppe. Die Projektleiterin achtet auf die Einhaltung des Datenschutzes.

Nach Abschluss der Datenerhebung werden die für diese Studie erhobenen personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse und ggf. Adresse) vernichtet. Die anonymen Daten werden nicht gelöscht.

Die Ergebnisse und Daten dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht nur in anonymer Form, d.h. ohne, dass die Daten den jeweiligen Teilnehmer:innen der Studie zugeordnet werden können. Gemäß den Leitlinien zu "Prinzipien für den Umgang mit Forschungsdaten" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sollen die anonymen Daten zudem in frei zugängliche wissenschaftliche Repositorien hochgeladen werden. Dies soll dem Zweck dienen, die Qualitätssicherung zu fördern und die Qualität der wissenschaftlichen Arbeit zu verbessern, indem es anderen Forschungseinrichtungen ermöglicht wird, die Daten wiederzuverwenden.

8. Konkrete Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten (E-Mail-Adresse und ggf. Adresse) werden vernichtet, sobald sie nicht mehr zur Verlosung benötigt werden. Bis dahin können Ihre personenbezogenen Daten jederzeit auf Ihren Wunsch hin gelöscht werden. Da die Daten der Umfrage direkt vollständig anonym erhoben werden, können diese zu keinem Zeitpunkt gelöscht werden.

9. Anonymisierungsverfahren

Die Daten der Umfrage werden direkt vollständig anonym erhoben. Die Kontaktdaten werden erst im Anschluss an die Umfrage freiwillig erhoben und separat von den Datensätzen nur für den Zweck der Verlosung gespeichert.

10. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO im zweiten Teil dieses Dokumentes.

11. Abbruch der Studie seitens der Betroffenen



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie haben das Recht, jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen (zu widerrufen) und die Teilnahme an der Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden. Dazu können Sie die Befragung einfach abbrechen. Ihnen entstehen durch den Abbruch der Studienteilnahme keine Nachteile. Durch den Abbruch wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Abbruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Ihre Entscheidung für den Abbruch der Studienteilnahme hat keinerlei Einfluss auf aktuelle oder zukünftige Studienteilnahmen. Nach Abbruch ist ihre Studienteilnahme bei uns beendet, da wir zur Nutzung der erhobenen Daten auf Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung angewiesen sind. Nach Abbruch der Studie werden alle von Ihnen erhobenen Daten gelöscht. Nach Ihrer Studienteilnahme können Sie die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten nicht mehr verlangen, da die Daten anonym gespeichert werden und nicht zugeordnet werden können. Die Löschung Ihrer Kontaktdaten zur Verlosung können Sie jederzeit verlangen. Nach der Verlosung werden die personenbezogenen Daten gelöscht, so dass danach eine Löschungsanfrage nicht mehr bearbeitet werden kann.

12. Namen, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat:

PD Dr. Larissa Wolkenstein

Klinische Psychologie und Psychotherapie

Leopoldstr. 13, 80802 München

Tel: 089 - 2180 72516

E-Mail: larissa.wolkenstein@psy.lmu.de

www.psy.lmu.de/klin

13. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität München:

Herr Dr. jur. Rolf Gemmeke

Tel.: +49 (0) 89 2180 – 2414

Email: Datenschutz@Verwaltung.uni-muenchen.de

14. Hinweis auf Rechte der Betroffenen

Gemäß Art. 13 II b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht auf

Auskunft (Art 15 DSGVO und §34 BDSG)

Widerspruch (Art. 21 DSGVO und §36 BDSG)

Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO) Löschung (Art 17 DSGVO und §35 BDSG)

Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)

Berichtigung (Art 16 DSGVO)

Möchten Sie eins dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der LMU.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität München:

Herr Dr. jur. Rolf Gemmeke

Tel.: +49 (0) 89 2180 – 2414

Email: Datenschutz@Verwaltung.uni-muenchen.de



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Online-Beschwerdeformular bei Datenschutzverstößen:

<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>